

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Finkenschlag

Baumann, Ludwig

Heidelberg, 1906

Partitur

[urn:nbn:de:bsz:31-141875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-141875)

M 311, I, 73

Der
„Concordia“ Karlsruhe und ihrem Dirigenten,
Herrn ZUREICH,
freundschaftlich gewidmet.

Finkenschlag

für
vierstimmigen
Männerchor

komponiert
von

Ludwig Baumann.

Partitur _80.
Stimmen _80.

Verlag u Eigentum von
Karl Hochstein
Musikverlag
HEIDELBERG.

315

Finkenschlag.

Schwungvoll, aber nicht schnell. Ludwig Baumann.

Tenor I.II. *f*

1. Das ist ein Ju - bel im grü - nen
 2. Lu - sti - ger Fink, ja, nun schmett - re
 3. Strophe
 langsamer u. *p* 3. Hof - fe nun wie - der, o Men - schen-

Bass I.II. *f*

Wald, ——— das schmettert und schallt, —
 hell, ——— du lu - sti - ger Fink, —
 Brust ——— es klin - gen die Lie - der,

Wald, das schmettert und schallt, ——— das schmettert und
 hell, nun schmet - te - re hell ——— du Som - mer - ge -
 Brust, es klin - gen die Lie - - - der voll Won - ne und

das schmettert und schallt, das schallt, —
 nun schmet - te - re hell, ja hell, —
 es klin - gen, es klin - gen Lie - der

schallt
 sell.
 Lust.

p Das dringt so hell in das
 Da der Wald noch grü - net im
 Und dek - ket auch bal - de der

p Das dringt so hell, so hell ———
 Da der Wald noch grünt, noch grü - - -
 Und deckt auch bal - de, bal - - -

Herz hin - ein, wie in Wal - des - hal - le der
 Son - nen - schein, so ——— woll'n wir bei - de noch
 Schnee die Flur — o ——— Men - schen - see - le, o

rit.

Langsamer.

Du lieb - - - li - cher Klang,
 Du lieb - - - li - cher Klang,
 Es wäh - - - ret nicht lang,

Son-nen-schein. Du lieb - li - cher Klang, du fro - her
 fröh-lich-sein. Du lieb - li - cher Klang, du fro - her
 hof-fe nur. Es wäh - ret nicht lang, so hörst du den

I. Bass hervortreten.

Du lieb - - - li - cher Klang,
 Du lieb - - - li - cher Klang,
 Es wäh - - - ret nicht lang,

Sang, wie lang, ach — wie lang, wie lang, ach — wie
 Sang, wie lang, ach — wie lang, wie lang, ach — wie
 Sang, dann hörst du — den Sang, den lieb - li - chen

wie lang wie lang ach rit. wie
 wie lang wie lang ach wie
 den Sang, den lieb - li - chen

Zart.

1. u. 2. Du bist ver - stummt, ver - halt,
 lang! 1. 2. So bist — du ver - stummt, so bist du ver -
 lang! 1. 2. Du bist ver - stummt, ver - halt.

1. 2. So bist — du ver - stummt, so bist — du ver -

es schweigt — — — — — der Wald. |
 halt, und win - ter-lich schweigt der wei - te Wald. |
 — es schweigt — — — — — der Wald. |

halt, und win - ter-lich schweigt der wei - te Wald. |

pp. lange

Schwungvoll, aber nicht zu schnell.

3.

f Drum schmet - - tert ihr Fin-ken im grü - nen Wald nur
Klang. Drum schmettert ihr Fin - - ken im grü - nen Wald nur *p*
Drum schmettert ihr Fin - ken im grü - nen Wald

lu - - sti-ge Lie - der, dass fröh - - - lich schallt. Nur *f*
lu - sti-ge Lie - der dass fröh-lich es schallt. Nur
nur lu - sti-ge Lie - der, dass fröh-lich es schallt. Nur

schmet - - tert im grü - nen Wald nur *p*
schmet - tert ihr Fin-ken, ihr Fin - ken im grü - nen Wald nur
schmet - tert ihr Fin - - ken im grü - nen Wald nur
schmet - tert ihr Fin - ken, schmet-tert im grü - nen Wald nur

schmet - tert im *poco rit.* grü - nen Wald, *a tempo*
lu - sti-ge Lie-der, nur Lie - der, dass fröh - lich schallt im *f*
lu - sti-ge Lie - - der im grü - nen Wald im
lu - sti-ge Lie - der lu - stig im grü - nen Wald im *f*
poco rit. *a tempo*

breiter werden.

Wald, im frei - en im frei - - en Wald
Wald, im Wald *ff*

de 311, I, 73a

Der
„Concordia“ Karlsruhe und ihrem Dirigenten,
Herrn ZUREICH,
freundschaftlich gewidmet.

Finkenschlag

für
vierstimmigen
Männerchor

komponiert
von

Ludwig Baumann.

Partitur _ 80.
Stimmen _ 80.

Verlag u. Eigentum von
Karl Hochstein
Musikverlag
HEIDELBERG.

80h 91627

Finkenschlag.

Schwungvoll, aber nicht schnell.

Ludwig Baumann.

Tenor I.II. *f*

1. Das ist ein Ju - bel im grü - nen
 2. Lu - sti - ger Fink, ja, nun schmett - re
 3. Hof - fe nun wie - der, o Men - schen -

Bass I.II.

Wald, ——— das schmettert und schallt, —
 hell, ——— du lu - sti - ger Fink, —
 Brust, ——— es klin - gen die Lie - der,

Wald, das schmettert und schallt, ——— das schmettert und
 hell, nun schmet - te - re hell, ——— du Som - mer - ge -
 Brust, es klin - gen die Lie - - - der voll Won - ne und

das schmettert und schallt, das schallt, —
 nun schmet - te - re hell, ja hell, —
 es klin - gen, es klin - gen Lie - der

p

schallt Das dringt so hell in das
 sell. Da der Wald noch grü - net im
 Lust. Und dek - ket auch bal - de der

p Das dringt so hell, so hell ———
 Da der Wald noch grünt, noch grü - - -
 Und deckt auch bal - de, bal - - -

Herz hin - ein, wie in Wal - des - hal - le der
 Son - nen - schein, so ——— woll'n wir bei - de noch
 Schnee die Flur — o ——— Men - schen - see - le, o

rit.

Langsamer.

Du lieb - - - li - cher Klang, _____
 Du liet - - - li - cher Klang, _____
 Es wäh - - - ret nicht lang, _____

p

Son - nen - schein. Du lieb - li - cher Klang, du fro - her
 fröh - lich - sein. Du lieb - li - cher Klang, du fro - her
 hof - fe nur. Es wäh - ret nicht lang, so hörst du den

I. Bass hervortreten.

mf

p

Du lieb - - - li - cher Klang, _____
 Du lieb - - - li - cher Klang, _____
 Es wäh - - - ret nicht lang, _____

mf

Sang, wie lang, ach — wie lang, wie lang, ach — wie
 Sang, wie lang, ach — wie lang, wie lang, ach — wie
 Sang, dann hörst du — den Sang, den lieb - li - chen

p

rit.

mf

wie lang wie lang ach wie
 wie lang wie lang ach wie
 den Sang, den lieb - li - chen

Zart.

1.u.2. Du bist ver - stummt, ver - halt, _____
 lang! 1.2. So bist — du ver - stummt, so bist du ver -
 lang! 1.2. Du bist ver - stummt, ver - halt, _____

1.2. So bist — du ver - stummt, so bist — du ver -

es schweigt _____ der Wald. |
 lange

pp

halt, und win - ter - lich schweigt der wei - te Wald.
 es schweigt _____ der Wald.

pp

lange
 Wald.

halt, und win - ter - lich schweigt der wei - te Wald.

Schwungvoll, aber nicht zu schnell.

3.

f Drum schmet - - tert ihr Fin-ken im grü - nen Wald nur
 Klang. Drumschmettert ihr Fin - - ken im grü-nen Wald nur
p
 Drum schmettert ihr Fin - ken im grü-nen Wald

lu - - sti-ge Lie - der, dass fröh - - - lich schallt. Nur
 lu - sti-ge Lie - der dass fröh-lich es schallt. Nur
 nur lu - sti-ge Lie - der, dass fröh-lich es schallt. Nur

schmet - - tert im grü - nen Wald nur
p
 schmet - tert ihr Fin-ken, ihr Fin - ken im grü - nen Wald nur
 schmet - tert ihr Fin - - ken im grü - nen Wald nur
 schmet - tert ihr Fin - ken, schmet-tert im grü - nen Wald nur

schmet - tert im grü - nen Wald, *poco rit.* im *a tempo*
 lu - sti-ge Lie-der, nur Lie - der, dass fröh - lich schallt im
 lu - sti-ge Lie - - der im grü - nen Wald im
 lu - sti-ge Lie - der lu - stig im grü - nen Wald im
poco rit. *a tempo*

ff breiter werden.
 Wald, im frei - en im frei - - en Wald
 Wald, im Wald *ff*

